Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Zwei Systeme unter „Dach und Fach“?

Projekteinblicke zur Umsetzung der Inklusiven Lösung

Erfurt, 17.09.2025, Vortrag auf dem 83. Deutschen Fürsorgetag

Gefördert vom:

Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

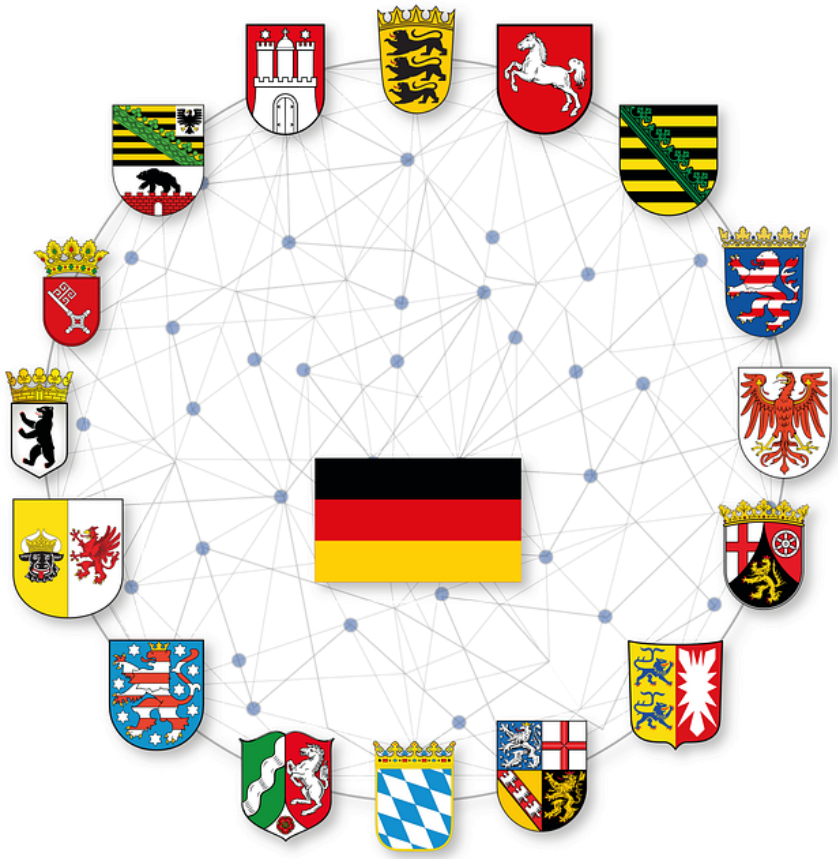
Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Das Kompetenzzentrum für deutsche, europäische und internationale Forschung und Beratung über und für die öffentliche Verwaltung

Standorte in Speyer und Berlin

17. September 2025

© istock / ismagilov



Von Bund und Ländern gemeinsam gefördert

Das Institut ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts mit eigenen Organen. Es untersteht der Aufsicht des rheinland-pfälzischen Ministeriums für Wissenschaft und Gesundheit. Das Institut wird von Bund und Ländern gemeinschaftlich finanziert.

© Pixabay / FirstThinkTank

Weiterführende Informationen zum Institut, einem unserer laufenden Projekte oder zu angebotenen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Webseite:

Institut:
https://www.foev-speyer.de/ueber-uns/institutsleitung
Forschungsprogramm:
https://www.foev-speyer.de/forschungsprogramm
Veranstaltungen:
https://www.foev-speyer.de/veranstaltungen
Projekte:
https://www.foev-speyer.de/projekte

© istock / skynesher

Inhalt des Vortrags

- Kurzüberblick Projekt
- Wichtige Schritte für Kommunen
- Hindernisse und Lösungsansätze
- Zusammenarbeit fördern
- Fazit in Zitaten

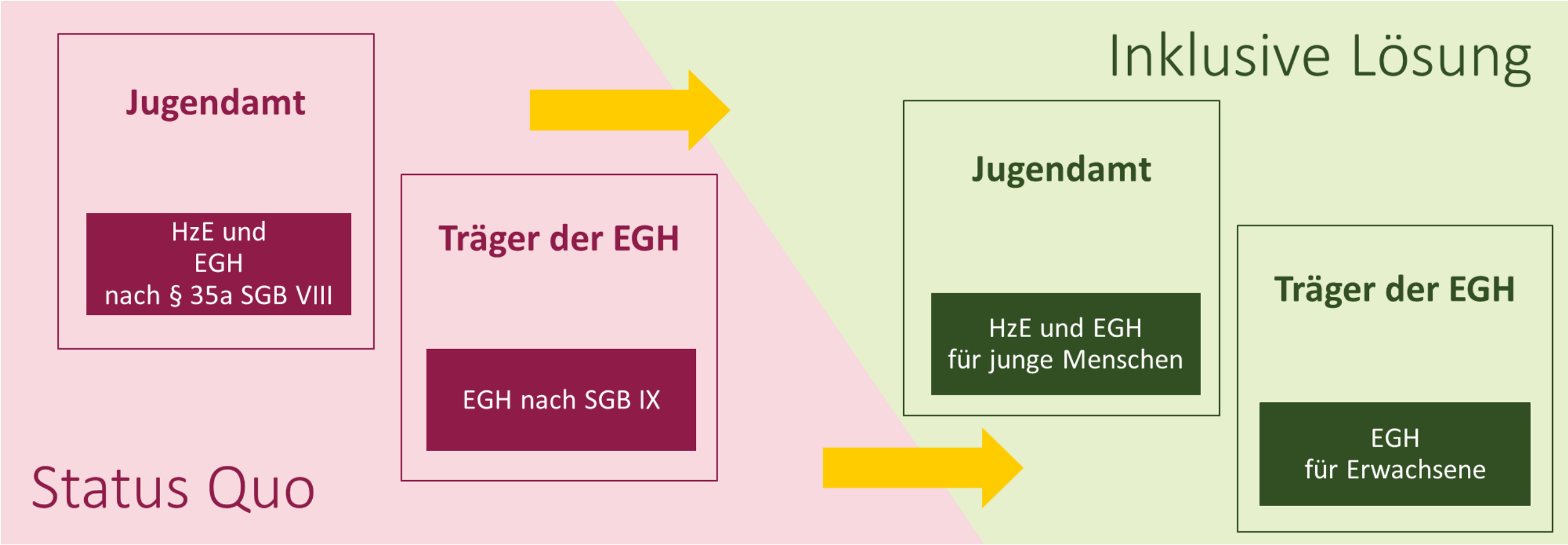
Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Kurzüberblick Projekt

Umsetzungsbegleitung KJSG: Umstellung der Verwaltungsstrukturen im Bereich der Eingliederungshilfe

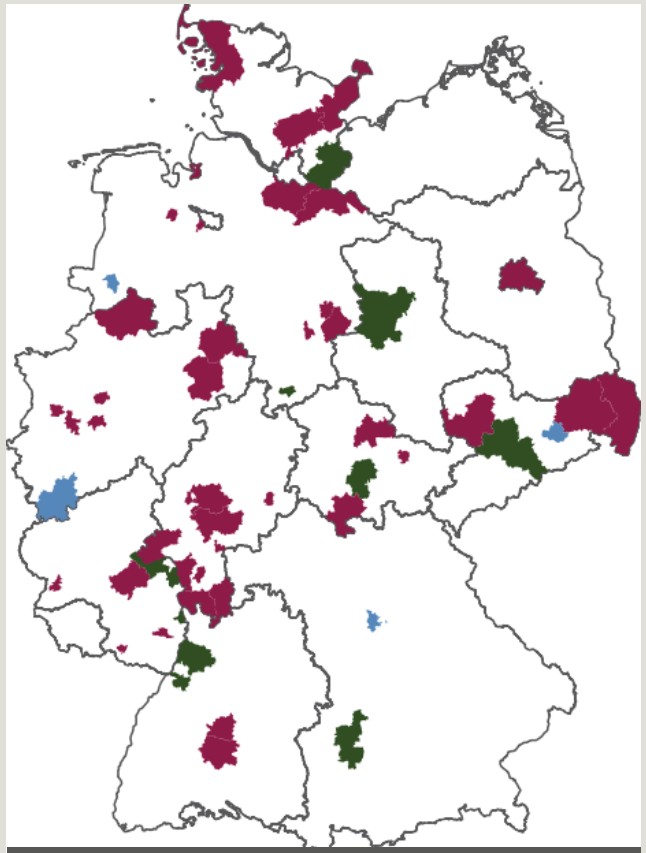
© Pexels / Diva Plavalaguna

Projekthintergrund

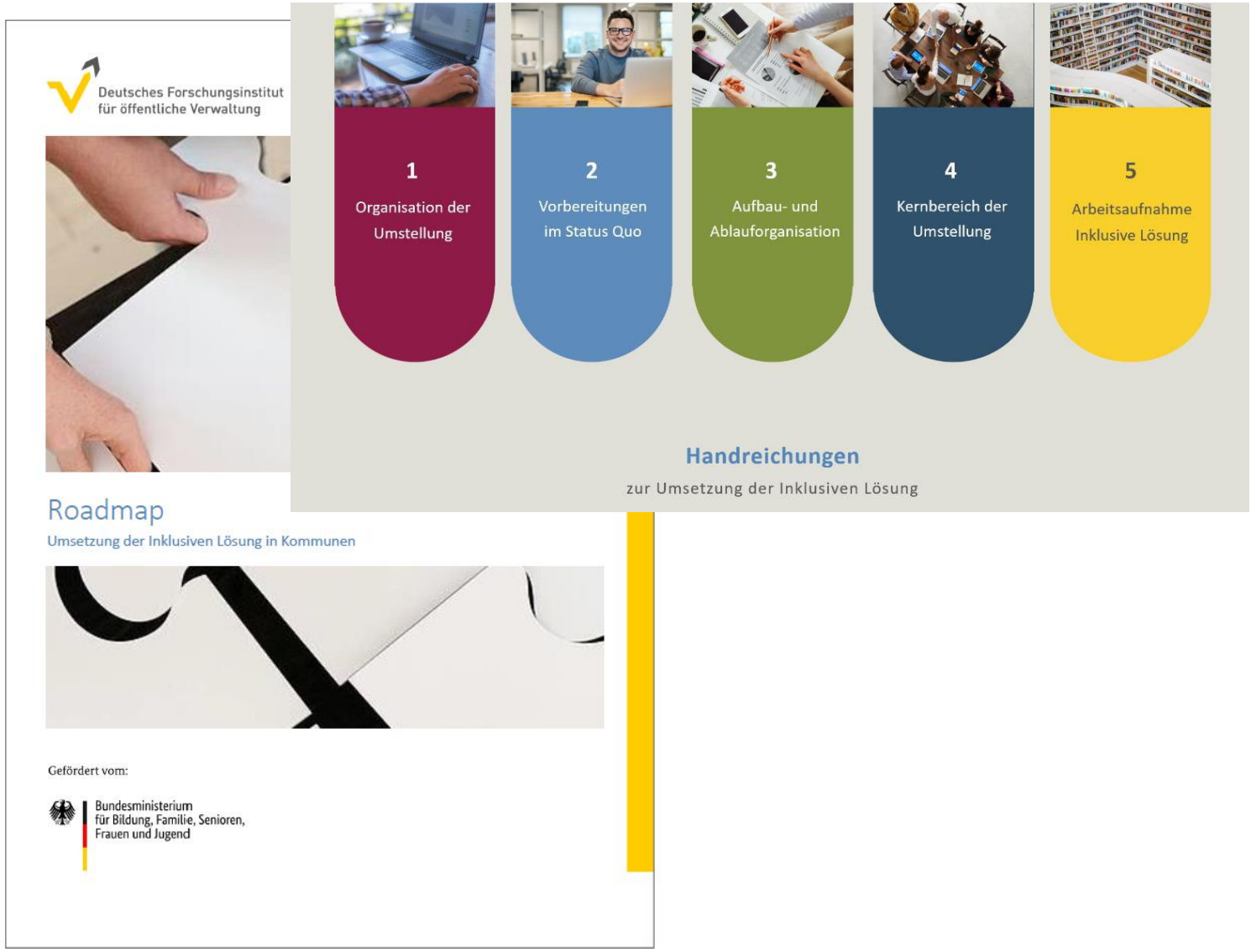


Projektergebnis

Roadmap und Handreichungen



Quelle Geodaten: BKG. http://gdz.bkg.bund.de



Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Wichtige Schritte für die Kommunen

© Pexels / Nicole Ashley Rahayu Densmoor

Vorbereitung im Status quo möglich

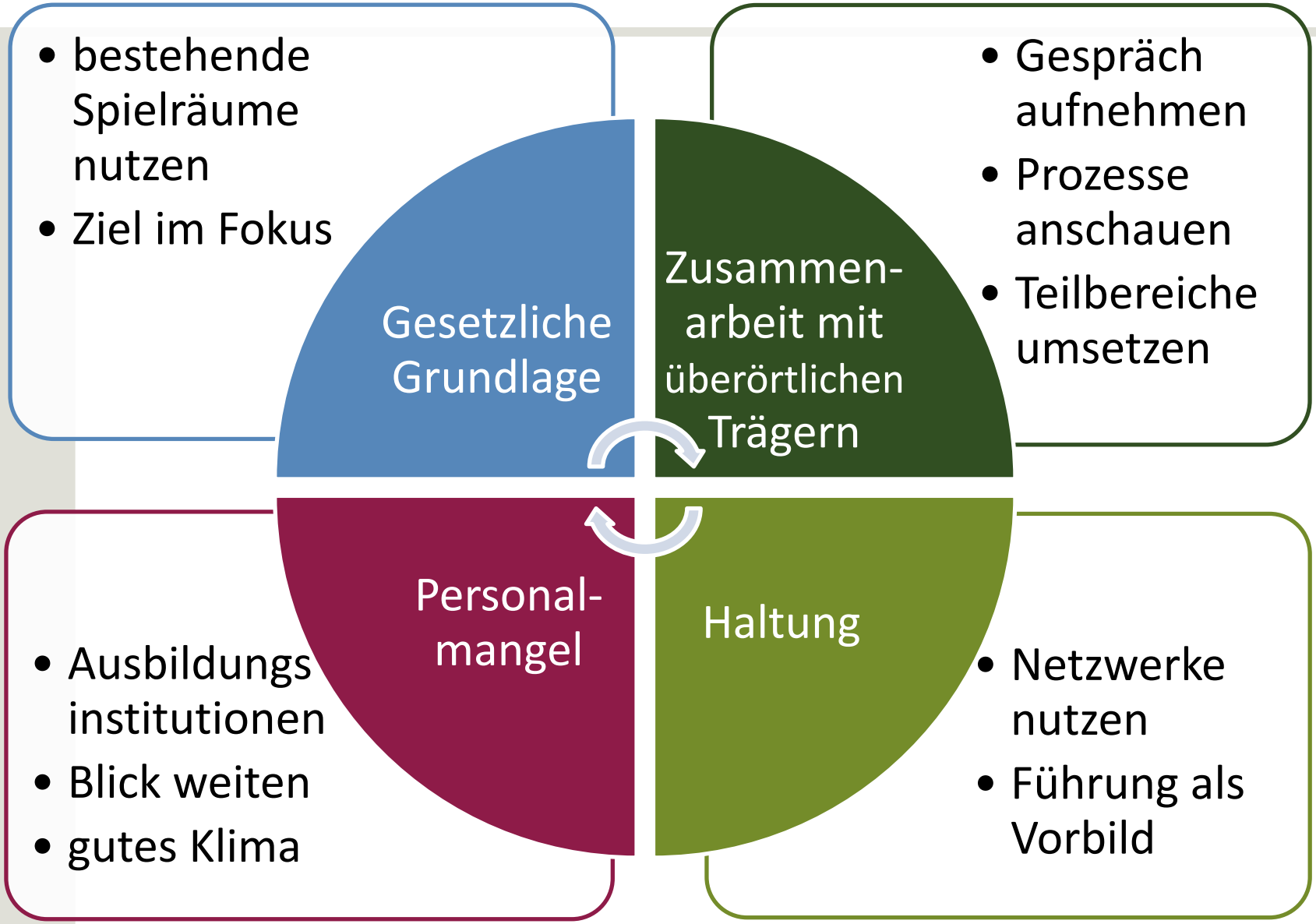
Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Hindernisse und Lösungen

Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Vier zentrale Herausforderungen

und Lösungsansätze aus umsetzungserfahrenden Kommunen



Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Förderung der Zusammenarbeit

zwischen Jugendhilfe und Eingliederungshilfe

© Pexels / fauxels

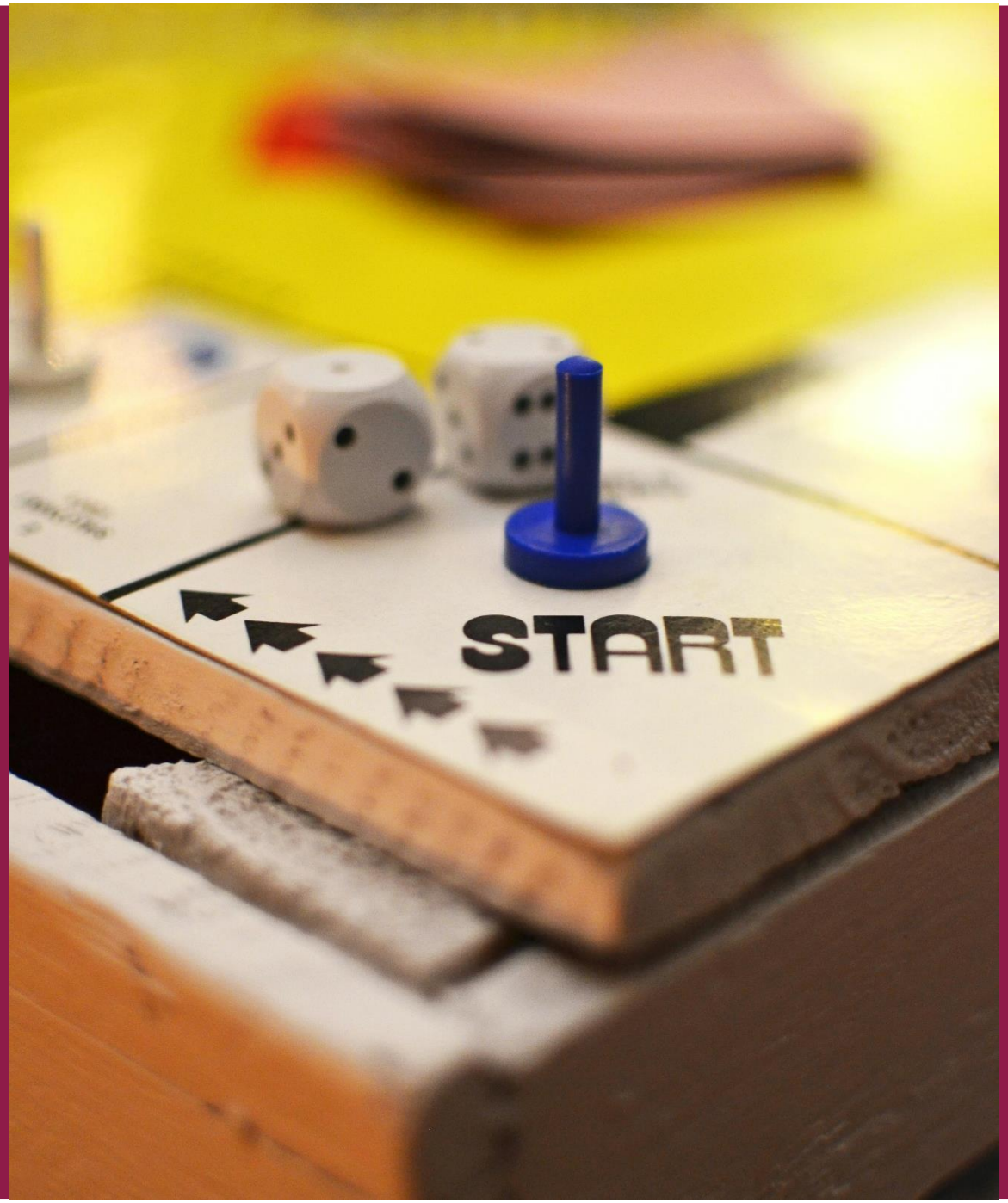
Strukturen und Bedingungen

Wie gelingt die Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Eingliederhilfe besser? Eine Auswahl an Ideen:

- Persönliche Kontakte
- Gemeinsame Besprechungen
- Fokus auf die gemeinsame Aufgabe
- Räumliche Nähe
- Unterstützung seitens der Führung
- Rückhalt der Landesebene
- gemeinsame AGs, Clearingstellen, …
- Fehlerkultur
- gute BTHG-Umsetzung

Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

Fazit



In den Worten erfahrener Praktikerinnen und Praktiker

Zitate aus Kommunen

„Wenn wir uns total verfranzen, ist immer die Gretchenfrage: Was ist gut für das Kind? […] Wenn es um das Kind geht, finden wir am Ende immer einen gemeinsamen Nenner.“

Landkreis, seit 2015 Teile der EGH unter dem Dach der JH

Landkreis, plant im nächsten Jahr die Umsetzung der Inklusiven Lösung

„Wir sind da ziemlich auf einer Wellenlänge, es gibt nicht mehr so eine krasse Anti-Haltung. Ich nehme wahr, dass wir uns bei jedem Termin annähern und Verständnis entwickeln.“

„Insofern wäre meine Empfehlung immer, tatsächlich diesen Schritt zu gehen, sich damit auseinanderzusetzen und wirklich ins Tun zu kommen – und die Bedenken, die ja immer irgendwie entstehen, […] beiseite zu lassen.“

Stadt, setzt seit 2020 die Inklusive Lösung um

Deutsches Forschungsinstitut
für öffentliche Verwaltung

© Pexels / Diva Plavalaguna

Anregungen?
Kommentare?
Sehr gern!

» Dr. Jenny Rademann
jenny.rademann@foev-speyer.de

» Deutsches Forschungsinstitut für öffentliche Verwaltung

Freiherr-vom-Stein-Str. 2
67346 Speyer